

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 6

Illustration: René Sonderegger wollte die "Reformierte Schweiz" reformieren!

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



René Sonderegger wollte die „Reformierte Schweiz“ reformieren!

Wer einst dem Teufel zu Gefallen
Die teutsche Kostümierung trug,
Wer auszog, mit dem Bart zu wallen
Bis es im Norden Zwölfi schlug,

Wer uns nach Asiens Steppen wies,
Auf Du und Du war mit dem Fihrer
Und ihn als unsern Retter pries,
Gefällt uns nicht als Reformierer.

Ein Münsterchen aus einem Buch Sondereggers:

„Die schweizerische Presse ist bis oben hin faul, sie ist die einzige Kriegsgefahr für unser Land und eine schwere Provokation des europäischen Idealismus. Wenige Ausnahmen aus Charakter, Stil und Ziel bewahren die Pressegilde der gegenwärtigen Schweiz nicht vor Verschickung in Zwangsarbeit, wo sie in corpore hingehört.“